

„Am schwersten auf der Welt zu verstehen ist die Einkommensteuer.“

Albert Einstein

Kontrollbogen zu Ihrer Einkommensteuererklärung 2017

Jürgen Wagner
Diplom-Betriebswirt (FH)
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

Prüfer für Qualitätskontrolle
nach § 57a Abs. 3 WPO

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Erleichterung empfehle ich, Ihre Unterlagen, Angaben und Belege zur Einkommensteuererklärung mit Hilfe dieses Kontrollbogens zusammenzustellen. Reichen Sie bitte diesen Kontrollbogen zusammen mit sämtlichen Unterlagen und Belegen – nur des jeweiligen Jahres – bei mir ein. Sollten Sie außer den genannten noch weitere Aufwendungen getätigt haben, bitte ich Sie, diese zur Prüfung der steuerlichen Abzugsfähigkeit persönlich vorzutragen.

Die Aufzählungen unter den jeweiligen Punkten sind nur exemplarisch und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch ist mit der Aufzählung eines Punktes keine Feststellung verbunden, dass sich diese Aufwendungen in Ihrem konkreten Fall steuermindernd auswirken.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Wagner
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Seestraße 61
71093 Weil im Schönbuch

Telefon 07157 | 52 26 - 0
Telefax 07157 | 52 26 - 26

info@wagner-hwp.de
www.wagner-hwp.de

In Kooperation mit:

HWP Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Seestraße 61
71093 Weil im Schönbuch

A. Grundsätzliches

- Einkommensteuerbescheid(e) des Vorjahres
- Einkommensteuererklärung des Vorjahres – sofern bisher nicht oder anderweitig beraten
- Kosten der privaten Lebensführung wie z.B. solche für Repräsentation, Ernährung, Kleidung, Wohnung (Miete, Möbel, Vorhangschienen, Vorhänge usw.) sind nicht abzugsfähig.

B. Persönliche Verhältnisse – sofern gegenüber dem Vorjahr geändert

Name, Vorname _____

Straße, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Bank _____

Kto.Nr. _____ Bankleitzahl _____

IBAN _____ SWIFT/BIC _____

verheiratet/verwitwet seit dem _____ geschieden/dauernd getrennt lebend seit dem _____

eingetragene Lebenspartnerschaft seit dem _____

Haben sich Ihre Einkommensverhältnisse – z.B. durch Beginn einer Rente – wesentlich verändert?

Ja, ab dem Jahr _____

Ausübter Beruf: Steuerpflichtiger _____ Ehegatte _____

Identifikationsnummer: Steuerpflichtiger _____ Ehegatte _____

C. Kinder

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
Name, Vorname				
Geboren am				
Identifikationsnummer				
Höhe des Kindergeldes	€	€	€	€
Nachweis und Höhe für die Kinderbetreuung	€	€	€	€
Beginn/Ende der Ausbildung				
Werbungskosten	€	€	€	€
Anschrift der auswärtigen Unterbringung				

D. Vorsorgeaufwendungen und Sonderausgaben

1. Versicherungen z.B.

- Bescheinigungen der privaten Krankenversicherungen über bezahlte und erstattete Beiträge
- Bescheinigungen über Zusatzkrankenversicherungen
- Freiwillig bezahlte Beiträge zur Rentenversicherung
- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Job)
- sonstige bezahlte Versicherungen wie z.B.:

- Unfall- Ausbildungs- zusätzlich freiwillige Pflege- Renten-
- Lebens- Sterbe- Rürup- oder Basisrente _____
- Haftpflicht- (Familien-, Kfz-, Hunde-, Jagd-) Risikolebens- _____

Bestehen für Ihre Lebensversicherungen Kapitalwahlrechte? Ja Nein

2. GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer

- Es bestand keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht Ja Nein
- Es bestand keine Anwartschaft auf Altersvorsorge (Pensionszusage) Ja Nein
- Der Arbeitgeber hat steuerfreie Zuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bezahlt Ja Nein

3. Sonstige Sonderausgaben z.B.

- bezahlte/erstattete Kirchensteuer Beiträge/Spenden an Parteien/Wählervereinigungen
- Spendenbescheinigungen Nachweis über unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit
- Aufwendungen für die erste eigene Berufsausbildung Dauernde Lasten
- Unterhaltsleistungen Schulgelder

E. Steuerzahlungen

	Einkommensteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Zinsen auf Einkommensteuer
1. Quartal	€	€	€	
2. Quartal	€	€	€	
3. Quartal	€	€	€	
4. Quartal	€	€	€	
Nachzahlung bzw. Erstattung für Kalenderjahr	€	€	€	€

F. Außergewöhnliche Belastungen z.B.

- Nachweis über Körperbehinderung (Schwerbehindertenausweis, Bescheid des Versorgungsamtes und dgl.)
- Rentenzahlungen und Unterstützung an bedürftige Personen:
- Name und Anschrift; Geb.datum; Id.Nr. _____
- Beginn und Höhe der Zahlungen: seit _____ €
- Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung _____ €
- Alter _____ Jahre
- Verwandtschaftsgrad _____
- eigene Einkünfte der unterstützten Person _____ €
- eigenes Vermögen der unterstützten Person _____ €
- Rentenbescheid der unterstützten Person _____
- Unterhaltszahlungen für Kinder im Ausland, für die Sie keinen Kinderfreibetrag erhalten:
- Name und Anschrift _____
- vom _____ bis _____ monatliche Zahlungen _____ €
- Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt (Nachweis über den Lohnaufwand)
- Heimunterbringung (Nachweis über die Heimkosten, über die Pflegestufe oder Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen H der gepflegten Person)
- Pflege einer hilflosen Person
- Krankheitskosten (z.B. Arzt, Arznei, Kurkosten, Sehhilfen – soweit ärztlich verordnet und nicht erstattet)
- Kosten der Beerdigung einschl. Grabmal für ein Familienmitglied, falls dieses ohne Nachlass verstorben ist und keine Kosten durch Dritte erstattet wurden

G. Lohn- und Gehaltseinkünfte

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung beider Ehegatten
- Steuerpflichtiger/Ehegatte ohne Beschäftigung
vom _____ bis _____
(Leistungsnachweis bzw. Aufhebungsbescheid der Agentur für Arbeit beifügen)
- Regelmäßige erste Tätigkeitsstätte in (1) _____
(2) _____
Bei verschiedenen Tätigkeitsstätten bitte Ort und Zeitraum angeben
- Einfache Entfernung zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte(n) (1) _____ km (2) _____ km
- Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte _____

Bescheinigungen des Arbeitgebers

Zahl der Arbeitstage

- auch der Samstage, Sonn- und Feiertage, an denen gearbeitet wurde _____ Tage

- mit Fahrtätigkeit, wenn Sie vorwiegend mit einem Fahrzeug unterwegs sind _____ Tage

- mit Einsatzwechseltätigkeit, wenn Sie an ständig wechselnden Einsatzstellen eingesetzt werden _____ Tage

etwa gezahlte steuerfreie Auslösungen, Fahrtkosten und Wegegelder _____ €

Bescheinigungen über Lohnersatzleistungen

der Agentur für Arbeit, der Krankenkasse, des Arbeitgebers

z.B. Arbeitslosen- ohne Arbeitslosen- II, Kranken-, Mutterschafts-, Übergangs-, Überbrückungsgeld, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeiter-, Insolvenz-, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Aufstockungsbeträge, Altersteilzeitzuschläge, Verdienstaufschlagsentschädigung

Doppelte Haushaltsführung z.B.

vom _____ bis _____

Entfernung von der Wohnung zum Beschäftigungsort _____ km

Miete und Mietnebenkosten am Beschäftigungsort _____ €

Anzahl der Arbeitstage am Beschäftigungsort _____ Tage

Erstattungen durch den Arbeitgeber _____ €

Belege über wie z.B.

Gewerkschaftsbeiträge

Beiträge an Berufsverbände

typische Berufskleidung

Berufswerkzeuge, -geräte

Kosten einer Meisterprüfung/Fortbildung:

Kurs- und Prüfungsgebühren _____ € Lehrmaterial _____ €

Anzahl der Unterrichtstage _____ Tage Entfernung zur Schule _____ km

Abwesenheit von der Wohnung von _____ bis _____ Uhr

Erstattungen durch Agentur für Arbeit/Arbeitgeber _____ €

typische Fachliteratur

Berufshaftpflichtversicherung

Bewerbungskosten

Unfallversicherung (beruflicher Anteil)

Rechtsschutzversicherung

Steuerberatungskosten

Umzugskosten - bei ausschließlicher beruflicher Veranlassung

Kosten der Wohnungssuche (z.B. Fahrten, Annoncen, Maklergebühren) _____ €

Kosten der Beförderung des Umzugsgutes (z.B. Spedition) und der Personen _____ €

Umzugsbedingte Kosten (z.B. des Tapezierens, neuer Vorhänge, neuer Herd) _____ €

Unterrichtskosten und Nachhilfe für Kinder _____ €

Erstattungen durch den Arbeitgeber _____ €

Häusliches Arbeitszimmer z.B.

Wohnfläche gesamt _____ qm davon Arbeitszimmer _____ qm

Jahresmiete ohne Garage _____ € Heizkosten _____ €

Hausgeldabrechnung _____ € Kaminfeger _____ €

Grundsteuer _____ € Strom _____ €

Wasser, Entwässerung _____ € Reinigungsmittel _____ €

IT-Geräte _____ € Einrichtung _____ €

Telekommunikationskosten

sofern auch beruflich genutzt

Bescheinigung des Arbeitgebers

Kosten der Gesprächseinheiten, Internetgebühren _____ €

Dienstreisen – Verpflegungsmehraufwand

Reisekostenabrechnungen beifügen oder Vordruck liegt für Sie bereit

Vermögenswirksame Leistungen

Bescheinigung der Bausparkassen, Banken und/oder Versicherungen (Anlage VL)

Dienstreisen – Fahrtkosten

Kraftfahrzeug:

Fabrikat _____ Kennzeichen _____

Anschaffungstag _____ Baujahr _____

Anschaffungspreis _____ €

gefahrene km lt. Fahrtenbuch davon: beruflich _____ km privat _____ km

Kraftfahrzeugkosten z.B.

Benzin, Öl _____ € Reifen _____ €

lfd. Reparaturen _____ € Garagenmiete _____ €

Parkgebühren _____ € Wagenwäsche _____ €

Kfz-Versicherung _____ € Kfz-Steuer _____ €

Kfz-Rechtsschutz _____ € Leasing-Gebühren _____ €

Erstattungen durch den Arbeitgeber _____ €

H. Zins- und andere Kapitalerträge – bitte Jahressteuerbescheinigungen beifügen!

Jahressteuerbescheinigungen der Kreditinstitute Steuerpflichtiger

Jahressteuerbescheinigungen der Kreditinstitute Ehegatte

I. Renteneinkünfte

Rentenbescheid(e) bzw. Rentenanpassungsmitteilung(en) des Steuerpflichtigen. Die Rente läuft seit _____

Rentenbescheid(e) bzw. Rentenanpassungsmitteilung(en) des Ehegatten. Die Rente läuft seit _____

J. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Bitte für jedes Gebäude (Mietobjekt) getrennt nach folgender Aufstellung:

1. Baujahr/Jahr der Anschaffung _____ Zeitpunkt der Besitzübergabe _____

2. Einnahmen sofern gegenüber dem Vorjahr Änderungen eingetreten sind und kein Hausbuch geführt wird:

Stockwerk	Miete		Heizung und Wasser		Garage		Sonstige Einnahmen	qm	
	rechts	links	rechts	links	rechts	links		rechts	links
EG	€	€	€	€	€	€	€		
1. OG	€	€	€	€	€	€	€		
2. OG	€	€	€	€	€	€	€		
DG	€	€	€	€	€	€	€		

3. Zinsabrechnungen (monatlich, vierteljährlich bzw. jährlich) über z.B.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hypothekendarlehen | <input type="checkbox"/> Bankdarlehen |
| <input type="checkbox"/> Arbeitgeberdarlehen | <input type="checkbox"/> Bauspardarlehen |
| <input type="checkbox"/> Bau- und/oder Mietgironkonten | <input type="checkbox"/> öffentliche Darlehen (LKB und dgl.) |

4. Gebühren für obige Darlehen z.B.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bearbeitungs- und Auszahlungsgebühren | <input type="checkbox"/> Disagio, Damnum |
| <input type="checkbox"/> Notarkosten für Grundschuldbestellung | <input type="checkbox"/> Notarkosten über Grundschuldlöschung |
| <input type="checkbox"/> Notarkosten für Grundschuldbriefe | <input type="checkbox"/> Notarkosten über Grundbuchauszüge |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

5. Instandhaltungen am Gebäude z.B.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> kleinere Reparaturen | <input type="checkbox"/> größere Reparaturen |
| <input type="checkbox"/> Kosten der Gartenpflege (Vor- und Ziergarten) | <input type="checkbox"/> _____ |

6. Hausaufwendungen z.B.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grundsteuer | <input type="checkbox"/> Müllabfuhr, Straßenreinigungsgebühr |
| <input type="checkbox"/> Wasser, Entwässerung | <input type="checkbox"/> Kaminfeger, Emissionsmessung |
| <input type="checkbox"/> Heizung (u.a. Kundendienst, Reparatur, Messung) | <input type="checkbox"/> Allgemeinstrom, Hausbeleuchtung |
| <input type="checkbox"/> Gebäudebrandversicherung | <input type="checkbox"/> Feuerversicherung |
| <input type="checkbox"/> Leitungswasserversicherung | <input type="checkbox"/> Glasversicherung |
| <input type="checkbox"/> Ha Haftpflichtversicherung | <input type="checkbox"/> Vermieterrechtsschutz |
| <input type="checkbox"/> Kosten der Hausverwaltung (Telefon, Porto, Fahrtkosten, Hausmeister, Hausverwalter) | <input type="checkbox"/> Bauherrenhaftpflichtversicherung |
| | <input type="checkbox"/> Bauwesenversicherung |
| <input type="checkbox"/> Steuerberatungskosten | <input type="checkbox"/> Kabelfernsehen |

7. Herstellungskosten für Neu-, An- und Umbau des Gebäudes

- Baurechnungen bitte in zeitlicher Reihenfolge sortieren!

8. Kauf- und Mietverträge – bei Neuanschaffung und Änderungen

9. Liegt eine
- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| a) ganz oder teilweise Vermietung an nahe Angehörige vor? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| b) ganz oder teilweise Nutzung als Ferienwohnung vor? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

K. Private Veräußerungsgeschäfte

Verträge über die Anschaffung und die Veräußerung von Wirtschaftsgütern bzw. Bescheinigungen und Abrechnungen der Banken bei

- Veräußerung von Grundstücken und ähnlichen Rechten innerhalb von 10 Jahren seit der Anschaffung
- Veräußerung von anderen Wirtschaftsgütern, insbesondere Wertpapiere innerhalb von einem Jahr seit der Anschaffung
- Termingeschäfte etc., durch die der Steuerpflichtige einen Differenzausgleich etc. erhält, bei Erwerb und Beendigung des Rechts innerhalb eines Jahres
- Veräußerungsgeschäfte, bei denen die Veräußerung der Wirtschaftsgüter früher erfolgt als der Erwerb

L. Altersvorsorgebeträge – sog. Riester-Rente

- Liegt ein zertifizierter Altersvorsorge-Vertrag oder eine altersvorsorgezulageförderfähige Versorgung bei einer Pensionskasse, Pensionsfonds oder Direktversicherung vor?
 Ja Nein
- Sind Sie rentenversicherungspflichtig? Ja Nein
- Sozialversicherungs- bzw. Zulagenummer _____
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die geleisteten Altersvorsorgebeträge

M. Ausländische Einkünfte z.B.

- aus Kapitalvermögen
 - Einkunftsquellen: Aktien, GmbH-Anteile, stille Beteiligungen, Darlehenszinsen, Hypothekenzinsen, etc.
 - Nachweise über die vom ausländischen Staat endgültig erhobene und von Ihnen bezahlte Steuer, die der deutschen Einkommensteuer entspricht
 - Einkunftsquellen
 - Betriebsstätte (Gewerbebetrieb)
 - Grundstücke (Vermietung)
 - private Veräußerungsgeschäfte
- Nachweise über die vom ausländischen Staat endgültig erhobene und von Ihnen bezahlte Steuer, die der deutschen Einkommensteuer entspricht

N. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen, Handwerkerleistungen

- haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen z.B.
 - für das Einkaufen von Lebensmitteln, Kochen und Backen, für die Reinigung der Wohnung, Wäschepflege und Näharbeiten, für die Gartenarbeit sowie für die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern und kranken, alten oder pflegebedürftigen Personen sowie von Haustieren
 - Umzugsdienstleistungen
 - Winterdienst
 - Hausnotruf
- Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, z.B.
 - Streichen und Tapezieren von Innenwänden sowie Streichen und Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und -rohren durch den Maler
 - Erneuerung des Badezimmers durch den Fliesenleger
 - Streichen der Außenwände
 - Dacherneuerung
 - Austausch von Fenstern und Türen
 - Erneuerung des Bodenbelags
 - Reparatur und Wartung der Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
 - Verputzarbeiten an Innen- und Außenwänden
 - Erneuerung einer Sonnenmarkise
 - Erneuerung eines Zaunes als Grundstücksabgrenzung
 - Modernisierung oder Austausch einer Einbauküche
 - Maßnahmen der Gartengestaltung
 - Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
 - Reparaturarbeiten an Haushaltsgeräten (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Computer, Erneuerung des Thermostats an Ihrem Kühlschrank)
 - Hausanschlüsse an Ver- und Entsorgungsnetze
- Nebenkosten- und Hausgeldabrechnungen

O. Besondere Hinweise

P. Fragen
